

Kompass

Ausgabe 20/September 2016

Seiten 4-7

Auf Expansionskurs

Viöl expandiert – und mit dem neuem Gewerbegebiet auch die ansässigen Unternehmen. Warum sie sich gerade für diese Region entschieden haben, erzählen Christoph Voß, Kirsten Petersen, Ulrich Lembcke und Jürgen Dohle im Interview.



17



20

04 Titel: Auf Expansionskurs

Vier Unternehmer aus der Region verraten im Interview, was das Besondere am Standort Viöl ist.

08 Ihre Husumer Volksbank

- 08 Die erste Zukunftskonferenz in Husum
- 09 Die „Nacht der Bewerber“
- 10 Attraktiv: das Modernisierungsdarlehen
- 11 Vermögen richtig anlegen
- 12 Unsere Geschäftsstellen Oldenswort und Viöl stellen sich vor
- 14 Kontoauszüge ganz einfach online
- 14 Gewinnsparen mit „10-Gewinnt!“
- 14 Vertreterwahlen
- 14 20.000te Mitglied begrüßt



16 Ein „Grünes Klassenzimmer“

Großen Zuspruch fand die erste regionale Zukunftskonferenz in Husum. Interessante Vorträge und eine rege Diskussion eröffnen neue Perspektiven für unsere nordfriesische Wirtschaft.

Inhaltsverzeichnis wird ganz zum Schluss erstellt

- 10 VOLKSBANK VOR ORT**
- 16 Erfolgsstory: Lorenzen-Nissen Bau
- 18 Einzigartig: Die Arche Noah in St. Peter-Ording
- 20 Die neue Crowdfunding-Plattform der Husumer Volksbank
- 21 Weiter auf Erfolgskurs: Der Trifun auf Pellworm
- 22 Schönes Nordfriesland**
- Traditionelle Berufe in unserer Region
- 24 Immobilien**
- 24 Immobilienmarkt
- 26 VR-SizeClub**
- 26 Der VR-SizeClub ist unterwegs
- 27 Termine**

Udo Kempter und Eckhard Rave, Vorstand Husumer Volksbank



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten in diesem Moment die 20. Ausgabe unseres Mitgliedermagazins in der Hand. Am 15. März 2007 erschien der KOMPASS das erste Mal.

In diesen zehn Jahren ist vieles passiert und Ihre Husumer Volksbank hat sich im veränderten Bankenumfeld kontinuierlich weiterentwickelt. So stieg beispielsweise die Mitgliederzahl von 13.400 auf nunmehr über 20.000 an. Die Bilanzsumme hat sich nahezu verdoppelt – von 493 Mio. Euro auf heute über 900 Mio. Euro. Diese überaus erfreuliche Entwicklung darf jedoch nicht über die aktuellen Herausforderungen, vor der alle Kreditinstitute stehen und somit auch die Husumer Volksbank steht, hinwegtäuschen. Das niedrige Zinsniveau wird in den nächsten Jahren in den Bilanzen Spuren hinterlassen und die Ergebnisse sinken lassen. Wir sind glücklicherweise in der Lage, aus der Stärke heraus auf diese Entwicklungen zu reagieren.

In dieser Ausgabe blicken wir unter anderem auf die Entwicklung in der Region Viöl. Ländliche Räume stehen aufgrund der Demographie und der Urbanisierung vor enormen Herausforderungen – die Region Viöl ist ein gutes Beispiel dafür, wie man diesen begegnen kann. Hier wird investiert und Zukunft gestaltet. Die BürgerbreitBandNetzGesellschaft – kurz BBNG – hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Im Juli unterzeichnete die Husumer Volksbank zusammen mit zwei weiteren Kreditinstituten die Finanzierungsverträge für den Ausbau des schnellen Internets. Wir haben von Anfang an die Bedeutung des BBNG-Vorhabens für die wirtschaftliche Zukunft ebenso wie für die Lebensqualität hier vor Ort erkannt. Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger in der Hand, dass die Gemeinden der Ämter Eiderstedt, Nordsee-Treene und Viöl, die Stadt Tönning sowie das Gewerbegebiet Ost in Husum an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen werden.

Vor einem Jahr führten wir die Spendenplattform „Crowdfunding“ ein und bisher gingen 34.843,11 Euro an Spenden ein – ein tolles Ergebnis wie wir finden. Wir stellen Ihnen im KOMPASS zwei Projekte vor, die bereits durch die gesammelten Spenden umgesetzt werden konnten.

Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über unsere für den Herbst zahlreich geplanten Mitgliederveranstaltungen und Bezirksversammlungen. Vielleicht dürfen wir Sie an einem dieser Abende begrüßen? Das würde uns sehr freuen! Ihre Husumer Volksbank

Eckhard Rave

Udo Kempter

Mit der Husumer Volksbank als Partner auf Expansionskurs

Weidezaun.info

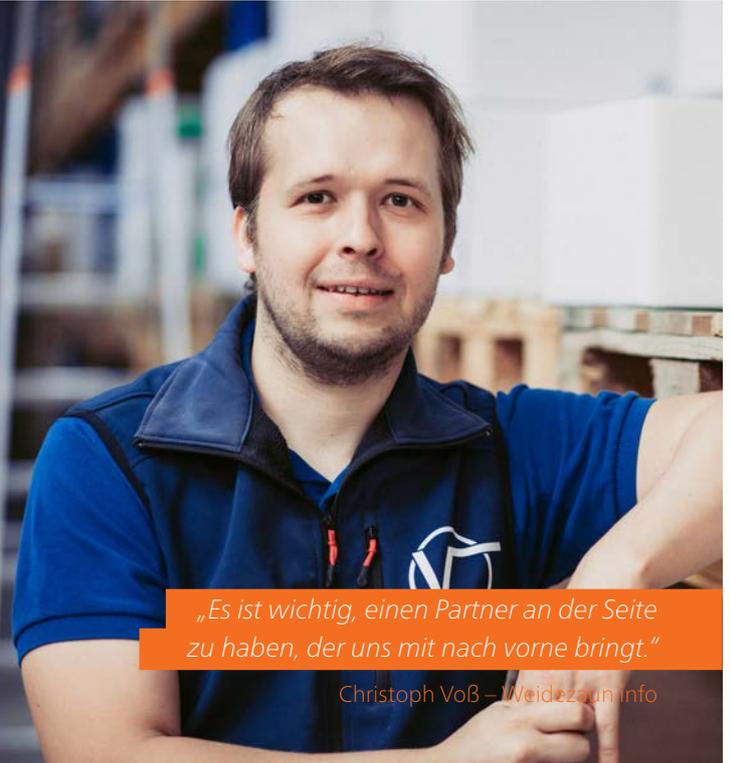
Viöl ist als Ort sehr gut angeschlossen und sowohl für unsere 80 Mitarbeiter aus der Region als auch für unsere Mitarbeiter aus Städten wie Flensburg gut zu erreichen. Ein wichtiger Punkt für uns ist auch, dass die A7 gleich um die Ecke ist, da wir weltweit über das Internet liefern. Auch der geplante Breitbandanschluss ist von essentieller Bedeutung für uns.

Braucht man starke Partner an seiner Seite, um zu expandieren?

Definitiv. Uns ist es wichtig, die wirtschaftliche Region durch unsere Erweiterung zu stärken. Dass dies möglich gemacht werden konnte, ist unter anderem Viöls Bürgermeister Heinrich Jensen zu verdanken. Als innovatives Unternehmen, das jährlich um mehr als 40 Prozent wächst, ist diese Unterstützung enorm wichtig.

Was planen Sie für die Zukunft?

Wir liefern bereits jetzt in 30 bis 40 Länder. Auch wenn wir neben europäischen Marktführer sind, steht auf unserer Agenda ganz oben die Europäisierung ganz oben.



„Es ist wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der uns mit nach vorne bringt.“

Christoph Voß – Weidezaun.info

Meiereigenossenschaft eG

Herr Lembcke, seit fast 125 Jahren sind Sie im Herzen von Viöl angesiedelt. Nun wagen Sie den Sprung ins Gewerbegebiet.

Was bedeutet dieser Schritt für Sie?

Dieser Schritt ist für uns natürlich zukunftsweisend. Wir sind seit über einem Jahrhundert in Viöl verwurzelt, da liegt es nahe, hier unseren Stammsitz zu behalten. Für uns ist es wichtig, in der Region zu sein, eben hier, wo unsere Mitglieder sind. Ebenso wie die Husumer Volksbank sind wir eine Genossenschaft. Das heißt, dass wir einen besonderen Wert auf die Vernetzung innerhalb der Gemeinschaft legen. Viele der umliegenden Milcherzeuger gehören zu unseren Mitgliedern. Dass wir uns hier nun vergrößern können, ist ideal.

Was verbinden Sie mit der Husumer Volksbank?

Soweit wir in unserer Historie zurückblicken können, können wir behaupten, mit der Husumer Volksbank zusammengearbeitet zu haben. Mittlerweile ist eine generationsübergreifende Vertrauensbasis entstanden.



„Wir sind hier, wo unsere Mitglieder sind.“

Ulrich Lembcke – Meiereigenossenschaft eG Viöl

Die Region Viöl expandiert – und mit dem neuem Gewerbegebiet auch die ansässigen Unternehmen. Mithilfe der Husumer Volksbank als Finanzierungspartner investieren Firmen wie Weidezaun.info, die Meiereigenossenschaft eG Viöl, die H&P Steuerberatungsgesellschaft mbH sowie die Kieskontor H.W. Dohle GmbH in die Zukunft. Für den KOMPASS berichten die Unternehmen, warum sie sich gerade für das neue Gewerbegebiet in Viöl als Standort entschieden haben und was das Besondere an der Region ist.

H&P Steuerberatungsgesellschaft

Frau Petersen, was hat Sie überzeugt, sich im Gewerbegebiet anzusiedeln?

Seit 25 Jahren bieten wir unsere Dienstleistungen schon in Viöl an, bisher mitten im Dorf. Dort ist es uns mittlerweile räumlich zu eng und zu „kuschelig“ geworden. Daher waren wir sehr froh, diesen neuen Standort im Gewerbegebiet bekommen zu haben. Von der Fläche her haben wir uns verdreifacht.

Mit welchem Blick schauen Sie in die Zukunft?

Mit einem sehr positiven! Für uns ist der neue Standort für die Zukunft absolut interessant, vor allem was die Fortführung des Unternehmens angeht. Die Nachfolge ist durch unsere langjährigen Mitarbeiter Ulf Volquardsen und Fin Schauer gesichert, die zum 1. Mai 2014 in die Geschäftsführung eingestiegen sind. Durch unseren Standort in Viöl als expandierendem Dorf ziehen wir immer mehr jüngere Mitarbeiter an, auch da die Wege nach Husum, Schleswig, Bredstedt und Flensburg kurz sind. Dazu kommt unser moderner Baustil und der geplante Breitbandanschluss, an dem wir uns finanziell beteiligen.

„Besonders für die Fortführung unseres Unternehmens ist der neue Standort interessant.“

Kirsten Petersen – H&P Steuerberatungsgesellschaft mbH

Kieskontor H.W. Dohle

Sie bauen eine weitere Halle im neuen Gewerbegebiet von Viöl. Was bedeutet dieser Standort für Sie?

Wir bauen unsere neue Halle an einem heimischen Standort. Dieser Aspekt der Regionalität ist für uns besonders wichtig, da wir Viöl als Zentralort und als expandierendes Dorf, das immer mehr junge Menschen anzieht, sehen. Das ist für uns natürlich wichtig, auch was qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte angeht.

Finanziell werden Sie durch die Husumer Volksbank unterstützt. Wie wichtig ist ein zuverlässiger Partner an Ihrer Seite?

Sehr wichtig! Die Husumer Volksbank hat von Anfang an Kundennähe gezeigt und schnelle Entscheidungen möglich gemacht. Wir haben hier immer einen Ansprechpartner vor Ort, an den wir uns wenden können und der offen für unsere Anliegen ist. Auch dass der Vorstand uns besucht hat, um sich über unsere Firma zu informieren, finden wir gut. Wir sind sehr zufrieden mit der Partnerschaft.

„Viöl ist ein expandierendes Dorf, das immer mehr junge Menschen anzieht.“

Jürgen Dohle – Kieskontor H.W. Dohle GmbH



„Ich blicke sehr optimistisch in die Zukunft“



Die zukunftsweisende Ansiedlung großer Unternehmen im neuen Gewerbegebiet, der Ausbau des Amtes sowie die geplante flächendeckende Breitbandversorgung sind Themen, die die Gemeinde Viöl derzeit bewegen. Bürgermeister Heinrich Jensen erklärt die Anziehungskraft Viöls.

Herr Jensen, was macht Viöl als Standort so besonders?

Viöl ist ein ländlicher Zentralort, nicht weit von Husum, Schleswig und Flensburg entfernt. Viele Menschen entscheiden sich für Viöl als ländlichen Ort zum Leben, mit guter Anbindung an die Städte. Die wachsende Beliebtheit des Dorfes wird auch daran sichtbar, dass sich die Einwohnerzahl seit 1987 verdoppelt hat. Um junge Familien anzuziehen, hat die Gemeinde ein Neubaugebiet mit 77 Einfamilienhäusern geschaffen. Aber auch ältere Menschen genießen die dichte Infrastruktur mit einem Angebot von A bis Z, also von der Apotheke bis zum Zahnarzt. Wir sind auf einem guten Weg, in Viöl bewegt sich gerade einiges.

Was genau bewegt sich?

Zum einen wird das Amt Viöl zu Mitte Oktober in den neuen Anbau umziehen. Besonders freuen wir uns auch darüber,

dass die Polizei zum 1. Januar 2017 mit ins Gebäude einzieht. Zum anderen ist die Gemeinde sehr stolz auf das neue 3 Hektar-Gewerbegebiet, für das bereits fast alle Grundstücke entweder reserviert oder verkauft sind.

Welche Art von Unternehmen siedeln sich im neuen Gewerbegebiet an?

Wir sind sehr glücklich darüber, dass Unternehmen mit den unterschiedlichsten Ausrichtungen in ihre Zukunft und damit auch in die Zukunft unserer Region investieren, wie zum Beispiel die Meiereigenossenschaft eG. Viöl oder die Firma Weidezaun.info. Die Meierei ist schon seit über 120 Jahren in Viöl angesiedelt, zunächst mitten im Dorf und nun ab 2017 als Neubau im Gewerbegebiet. Zu einer Zeit, in der die Milchpreise im Keller sind, gehört Mut dazu, diesen Schritt zu wagen. Wir begrüßen diesen Mut natürlich sehr.

Wie wichtig ist schnelles Internet für diese Unternehmen?

Sehr! Gerade für ein Unternehmen wie ELEFANT-Weidezaun-Geräte, das sich im Moment mit einem Internetshop aufstellt, der weltweit agieren wird, ist der Breitbandanschluss essentiell wie  Heutzutage ist der Glasfaseranschluss in jedem Haus genauso wichtig wie noch die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung vor 50 Jahren.

Welche Bedeutung hat die Husumer Volksbank als Finanzpartner für die Gemeinde Viöl?

Wir sind sehr froh, mit einer Bank zusammenzuarbeiten, die fest in Viöl und Umgebung verwurzelt ist. Nicht nur wird die Gemeinde von der Husumer Volksbank mit Krediten unterstützt, auch Vereine und Verbände freuen sich über aktives Sponsoring. Dass wir uns mit „unserer“ Bank identifizieren können, stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde noch viel mehr.

Breitbandausbau



Der genossenschaftliche Gedanke wird in die Tat umgesetzt:

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen.“

Das Internet ist die digitale Autobahn der globalen Welt und wird heute sowohl privat als auch geschäftlich in hohem Maße genutzt. „Je schneller, desto besser“ lautet das Motto, wobei „schnell“ ein relativer Begriff ist.

In der Gemeinde Löwenstedt ist der Unterschied zwischen „schnell“ und „langsam“ jedem bekannt – dauerte es früher oft Stunden, um Bilder in das „World Wide Web“ zu übertragen, geht dies heute dank modernster Glasfasertechnologie blitzschnell. Nach der Pilotgemeinde Löwenstedt haben sich mittlerweile auch die Gemeinden Sollwitt und Behrendorf an das schnelle Netz anschließen lassen. Dabei lag die Anschlussquote in diesen Gemeinden deutlich über 80 Prozent – 68 Prozent sind für eine Glasfaserlegung erforderlich.

Breitbandausbau – enorm wichtig für die Region und deren Entwicklung

Die BürgerBreitbandNetzgesellschaft – kurz BBNG – wurde 2012 auf Initiative der Ämter Eiderstedt, Viöl und Nordsee-Treene sowie der Städte Husum und Tönning gegründet. Schon früh wurde erkannt, dass ein schneller Internetzugang mit einer

hohen Datenübertragungsrate kein Luxusgut ist, sondern für die Region und deren zukünftige Entwicklung enorm wichtig. Ein Schritt in die richtige Richtung: Obwohl der Breitbandausbau in ländlichen Räumen in allen Regionen Deutschlands immer noch eine große Herausforderung darstellt, haben es die Nordfriesen selbst in die Hand genommen und sind mit dem Ausbau gestartet. Auch die Husumer Volksbank hat die Wichtigkeit dieses Projektes erkannt und zusammen mit der Nord-Ostsee Sparkasse sowie der Investitionsbank Schleswig-Holstein dem Ausbau die Finanzierung zugesagt. Mittelstand, Tourismus, Gewerbe



und Landwirtschaft – heutzutage sind alle Bereiche auf schnelles Internet angewiesen. Dies gilt ebenso für Privathaushalte, denn vor allem Schüler nutzen das Internet als Rechercheinstrument. Inzwischen sehen über das Internet nutzen heute schon sehr viele Menschen, auch wird sich die Telemedizin weiterentwickeln – in Skandinavien ist sie bereits weit fortgeschritten. Nicht zuletzt die Entscheidung über den Kauf oder die Anmietung einer Immobilie wird häufig von der vorhandenen Internetanbindung abhängig gemacht – dies spiegelt sich letztendlich im Wert einer Immobilie wider.

Schnelles Internet als Chance

Die Husumer Volksbank sieht den Breitbandausbau als große Chance für die Region und unterstützt auch deshalb dieses Projekt, da sich die Bürger und Firmen ähnlich wie bei einer Genossenschaft an der Gesellschaft beteiligen. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ – hier wird der genossenschaftliche Gedanke in die Tat umgesetzt. Von Norstedt bis nach Garding werden weitere 19 Gemeinden in den nächsten 36 Monaten Gelegenheit bekommen, zukunftsweisende Internetanbindung anzubieten. In Norstedt sind die Bagger bereits angerollt.

Neubau St. Peter-Ording



Gute Nachricht: Der geplante Bau der neuen Geschäftsstelle in St. Peter-Ording direkt am Marktplatz hat begonnen. Entstehen wird das neue Kompetenzzentrum für den Raum Eiderstedt in zentraler Lage in der Schulstraße zwischen Badallee und Fasanenweg mit guten Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Im Herbst 2017 soll die neue Bank bezugsfertig sein, sodass die beiden Geschäftsstellenleiterinnen Inke Wiemann und Susanne Will mit ihren Teams aus den beiden jetzigen Geschäftsstellen im Bad und Dorf zusammenziehen können. Dass es ein Gewinn für alle Seiten werden wird, davon ist Marktbereichsleiterin Inke Wiemann überzeugt. Die beschränkten Parkmöglichkeiten für die Kunden im Bad gehören dann der Vergangenheit an. Auch sei die Geschäftsstelle im Dorf einfach in die Jahre gekommen – optisch, technisch und räumlich bestehe hier schon lange Handlungsbedarf.

Modernste Technik für eine zeitgemäße Bank

Die neue Geschäftsstelle wird mit modernster Technik ausgestattet und den heutigen Ansprüchen einer zeitgemäßen Bank gerecht. Im neuen Kompetenzzentrum werden alle Leistungen und Dienstleistungen sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft

angeboten. Für Firmenkunden stehen fortan moderne Einzahlautomaten oder Hartgeldspender zur Verfügung – eine wichtige Neuerung für Unternehmen in der Touristenhochburg St. Peter-Ording. Des Weiteren werden die Inhaber des Reisebüros „TUI TravelStar Reisehus“, Tobias Reinker (Vollerwiek) und Dirk Lorenzen (Oldenswort), ihren Hauptsitz ebenfalls in den Neubau der Husumer Volksbank verlegen. Am bisherigen Standort „Bahnhof Ording“ wird nur der Ticketverkauf für die Deutsche Bahn fortgeführt. Ab Herbst 2017 wird das Reisebüro im Erdgeschoss des Gebäudes zu finden sein und die gute Ortslage nutzen.

Ein zentraler Ort in attraktiver Nachbarschaft

Im Obergeschoss des Neubaus richtet sich die Steuerberatungssozietät Peter Lehmann und Britta Niehus-Düber ein. Peter Lehmann: „Nach über 30-jähriger Tätigkeit in unserem Bürohaus im Heideweg werden wir Ende des Jahres 2017 umziehen. Unserem vergrößerten Raumbedarf können wir so an einem zentralen Ort in attraktiver Nachbarschaft entsprechen und weiterhin dem Ortsteil Dorf verbunden bleiben.“



Kontaktlos bezahlen mit Ihrer Kreditkarte



In vielen Geschäften ist mittlerweile dieses Symbol an der Kasse zu entdecken:)))

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was dieses Symbol bedeutet?

Die Auflösung: Hier können Sie „kontaktlos“ bezahlen! Bei Beträgen bis zu 25 Euro ist in der Regel weder eine Unterschrift noch die PIN-Eingabe notwendig. Sie halten einfach nur Ihre Kreditkarte vor das Lesegerät und schon haben Sie Ihre Zahlung getätigt.

Ab Oktober verfügt auch unsere neue MasterCard Gold über diese Funktion. Bei Beträgen über 25 Euro wird Ihre PIN abgefragt – dieses Vorgehen ist bequemer und sicherer als das Bezahlen mit Unterschrift.

Wussten Sie schon?

Sie können die PIN Ihrer Kreditkarte auch ganz einfach an unseren Geldautomaten ändern. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie Sie diese Funktion am Geldautomaten finden.

Wie sicher ist kontaktloses Bezahlen?

Beim kontaktlosen Bezahlen kommt ein innovatives, sicheres Verfahren zum Einsatz. Eine integrierte Antenne, die mit dem Chip auf der Karte verbunden ist, ermöglicht die Übertragung der Kartendaten an das Lesegerät. Sicherheit wird bei unseren kontaktlosen Karten großgeschrieben.



Unsere Sicherheitsmaßstäbe:

- Die Daten werden nur bei sehr geringem Abstand übertragen
- Nur die Kartenummer, das Verfalldatum und die Länderkennung werden unverschlüsselt übertragen
- Mit unserer App „KartenRegie“ werden Sie benachrichtigt, wenn Ihre Karte eingesetzt wurde, sodass Sie sich bei missbräuchlichem Einsatz direkt an uns wenden können

Mit den übertragenen unverschlüsselten Daten können keine Kartendubletten erstellt werden. Auch sind keine Rückschlüsse auf die Kontoverbindung möglich. Zahlungen im Internet wären mit diesen Daten zwar grundsätzlich möglich, es fehlt allerdings die dreistellige Prüfziffer. Anbieter, die auf die Abfrage dieser Prüfziffer verzichten, haften selbst für den missbräuchlichen Einsatz.

Neu ab 1. Oktober 2016: VR-Entertainment-Portal

Erleben Sie mit Ihrer Kreditkarte Konzerte, Fußball-Highlights, Live- und Kino-Events und vieles mehr.

Mit der Kreditkarte Ihrer Husumer Volksbank können Sie ab Oktober viele unvergessliche Momente erleben. Ihre Kreditkarte ist dabei der Schlüssel zu einer neuen und einzigartigen Welt des Entertainment: Erleben Sie mit dem VR-Entertainment-Portal Unterhaltung in einer neuen Dimension und sichern Sie sich Tickets für heißbegehrte Konzerte, sportliche Highlights und andere außergewöhnliche Events.

Exklusive Kino-Premieren für Sie

- Film-Premieren im In- und Ausland
- Gewinnspiele zu Filmen
- Reservierung der Tickets vor Filmstart
- Ticket-Gutscheine inklusive Catering

Tickets für heißbegehrte Konzerte

- Best-Seat-Tickets
- Fast-Lane-Zugang
- Meet & Greet
- Gewinnspiele
- „Hautnah-Konzerte“

Sportliche Highlights und andere außergewöhnliche Events

- Best-Seat-Tickets
- Top-Logenplätze
- VIP-Pakete – Tickets inklusive Anreise und Übernachtung
- Filmfeste weltweit
- Galas und Aufführungen in Theatern und Opernhäusern weltweit
- Festspiele Bayreuth
- Internationale Mode- und Fashion-Events
- Oscarverleihung

Registrieren Sie Ihre Karte ab dem 1. Oktober unter www.vr-entertain.de



Fördermittel-Champion

Die Husumer Volksbank wurde von der DZ BANK AG als eine der besten Fördermittelbanken Norddeutschlands ausgezeichnet und zum Fördermittel-Champion 2015 gekürt. Das ausschlaggebende Kriterium für die Auszeichnung ist die Fördermittelquote im Verhältnis zum Kreditvolumen im Neugeschäft. Öffentliche Kredite sind unverzichtbare Instrumente sowohl für Unternehmen  auch für Privatpersonen – zum Beispiel beim Hausbau oder bei der Modernisierungsmaßnahme am Eigenheim. Auch in der Landwirtschaft spielen öffentliche Fördermittel eine wichtige Rolle.

Gerade die Vielfalt der bundespolitischen wie auch regionalen Förderprogramme, aber auch die stark gestiegene Transparenz auf Kundenseite zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten erfordert fundierte Kenntnisse und reichliche  fahrung der Beraterinnen und Berater sowie den Einsatz einer guten technischen Infrastruktur.

Für die Kundenberater und Kundenberaterinnen der Husumer Volksbank ist es seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit, zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse in die Finanzierungskonzepte ihrer Kunden einzubinden.

„Wir leben den genossenschaftlichen Förderauftrag!“

Ocke Rickertsen, Bereichsleiter Firmenkunden

Ocke Rickertsen, Bereichsleiter Firmenkunden: „Auf diese Weise interpretieren und leben wir den genossenschaftlichen Förderauftrag zeitgemäß und modern zum Nutzen unserer Mitglieder und Kunden.“



 VR Leasing Gruppe



Jede Investition braucht einen Partner, der sie ermöglicht.

Wir finanzieren, was Sie unternehmen.

Empfohlen durch:

 Husumer Volksbank eG

Sprechen Sie Ihren Firmenkundenberater in der Husumer Volksbank an oder informieren Sie sich unter www.husumer-volksbank.de/leasing

Mitarbeiterjubiläen

16 Jubilare bei der Husumer Volksbank – Mitarbeiter kommen auf 370 Dienstjahre

Die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter hat bei der Husumer Volksbank seit Jahren Tradition. Vor allem die langjährigen Mitarbeiter haben mitgeholfen, dass sich die Husumer Volksbank erfolgreich entwickeln konnte.

Für jedes Unternehmen ist Kontinuität ein wichtiger Grundpfeiler, ohne den geschäftlicher Erfolg kaum möglich wäre. Auch wenn im Bankwesen vieles durch die Technik erledigt wird, so gibt doch nach wie vor die menschliche Leistung den Ausschlag. Eine hohe Kundenzufriedenheit wird in erster Linie durch die Qualität der Arbeit, vom fachlichen Wissen und der Zuverlässigkeit der Mitarbeiter bestimmt. „Unsere rund 220 Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital unserer Bank“, so Vorstandsmitglied Udo Kempter.

Auf stolze **45 Jahre** kommt Rita Sauerbrey aus Husum. Sie begann 1971 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Spar- und

Darlehenskasse eGmbH Rantrum. Im Jahr 1992 wechselte Rita Sauerbrey von Rantrum in die Hauptgeschäftsstelle nach Husum. Hier ist sie seitdem die „gute Seele“ der internen Bereiche unserer Bank.

Gerd-Peter Militzer ist seit **40 Jahren** bei der Bank beschäftigt. Begonnen hat der 61-Jährige bei der damaligen Raiffeisenbank in Wester-Ohrstedt. In der Geschäftsstelle Ahrenviöl war er neben dem Bankgeschäft auch für den Warenhandel zuständig. Futtersäcke schleppen und Dünger laden gehörten zu seinem täglichen Geschäft. Seit 2014 befindet sich Gerd-Peter Militzers Arbeitsplatz im neugebauten Markttreff in Wester-Ohrstedt.

Seit **30 Jahren** gehören Silvia Wähling Schattke, Sven Christiansen und Ingo Schwab zum Volksbank-Team. Ein Vierteljahrhundert sind Nicole Albertsen, Birte Ruge und Lars Steingrube bei der Bank beschäftigt.

Die weiteren Jubilare: **20 Jahre:** Birger Thomsen, Anja Knickrehm, Henning Koop, Linda Zimmermann; **10 Jahre:** Dörte Kiehne, Sarah Ohls, Levke Struck und Hans-Jürgen Sievers



Zum 1. August 2016 starten fünf junge Leute ihre Ausbildung zu Bankkauffrau /-mann bei der Husumer Volksbank:

Maiken-Lea Lorenzen, Levke Sönksen, Jarek Hoffmann, Charlotte Fridrizik, Anna-Djamila und Pereira de Sousa. „Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft“ – das wusste schon Napoleon I. Bonaparte im 18. Jahrhundert. Die Husumer Volksbank stellt jedes Jahr 5 Ausbildungsplätze zur Verfügung. In der dreijährigen Ausbildung durchlaufen die Azubis alle Abteilungen der Bank und lernen so das gesamte Bankgeschäft kennen. Neben dem Ausbau des Fachwissens legen wir besonderen Wert auf die Entwicklung der persönlichen und sozialen Kompetenz unserer jungen Nachwuchskräfte.

Kontoauszüge elektronisch bequem nach Hause

Bequemer geht es nicht: Ab sofort bekommen Sie Ihre Kontoauszüge automatisch in Ihren Online-Postkorb oder über die Homebanking-Software „VR-Networld“ ganz einfach und unkompliziert nach Hause geliefert.

Der Online-Kontoauszug, der monatlich im PDF-Format zur Verfügung steht, zeigt Ihnen alle Informationen, die auch der papierhafte Auszug bietet. So haben Sie auch ohne Papier stets alle getätigten Transaktionen im Blick – ob als gespeicherte Datei oder als selbst erstellter Ausdruck.

Das Finanzamt akzeptiert auch den ausgedruckten Online-Auszug.

Tipps: Für Ihren Postkorb richten Sie am besten unter „Postkorb/Einstellungen“ die Benachrichtigungsfunktion ein, damit Sie keinen Kontoauszug mehr verpassen.

So einfach geht es zum elektronischen Auszug:

- Öffnen Sie Ihr Online-Banking im Internet unter
 >> LOGIN <<
- Klicken Sie in der Navigation den Punkt
 >> SERVICE & VERWALTUNG << an
- Anschließend wählen Sie den Menüpunkt
 >> ZUSTELLART KONTOAUSZÜGE ÄNDERN <<
- Klicken Sie auf
 >> ZUSTELLART FÜR KONTOAUSZÜGE ÄNDERN <<
 und auf >> PAPIERHAFT <<
- In der Folgemaske >> POSTKORB << auswählen
 und auf >> WEITER << klicken
- Nun noch eine Transaktionsnummer (TAN) eingeben
 und auf >> ÄNDERN << klicken

Ihre Vorteile im Überblick:

- + Keine Zwangsauszüge und somit keine Kosten
- + Kein langes Warten am Kontoauszugsdrucker
- + Sie können die Auszüge bequem abspeichern
- + Finanzamt akzeptiert den Ausdruck eines Online-Kontoauszugs
- + Sie sparen Zeit und Geld

Sie haben Probleme bei der Umstellung?

Kein Problem, unsere Homebanking-Spezialisten helfen Ihnen gerne weiter.

- ☒ Birger Thomsen, Tel. 04841 692-169
- ☒ Pierre Wippich, Tel. 04841 692-168
- ☒ Heike Thormählen, Tel. 04841 692-167





Auch heutzutage sind durchaus Renditen von 3 Prozent möglich

In Zeiten von Nullzinsen auf Sparbuch, Tages- und Festgeld zeigt Andreas Glindemann vom Team der Vermögensberatung der Husumer Volksbank, welche Möglichkeiten es für Anleger auch heute noch gibt, die Rendite hochzuhalten.

Zur Zeit sind die Zinsen auf dem Sparbuch, dem Tages- oder Festgeld bei allen Banken im Keller. War dies schon immer so?

Nein. Als ich 1988 meine Ausbildung bei der Husumer Volksbank begonnen habe, gab es auf dem Sparbuch einen Zins von rund 3 Prozent. Festgeldanlagen brachten sogar 7,5 Prozent. Von diesem Zinsniveau sind wir heute leider weit entfernt. Aktuell liegen die Zinsen für diese Anlagemöglichkeiten nahezu bei null.

Wie kann sich Sparen auch bei dem aktuellen Renditetief wieder lohnen?

Im Rahmen unserer ganzheitlichen genos-

senschaftlichen Beratung führen wir eine kundenorientierte und bedarfsgerechte Finanzanalyse durch. Dabei ermitteln wir zunächst die Risikoneigung des Kunden. Gerade in Zeiten der „Nullzinsen“ ist es ratsam, das eigene Vermögen breit zu streuen. Dafür bieten wir in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Kunden einen Vorschlag an. Anhand eines sogenannten persönlichen Finanzhauses, einer graphischen Darstellung unserer Anlagemöglichkeiten, untermauern wir die Wichtigkeit der Vermögensstreuung.

In welchen Bereichen ist die Anlage von Vermögen heutzutage sinnvoll?

Generell empfehlen wir eine Aufteilung des Geldes in die Bereiche Liquidität, Geldwerte, Sachwerte, Substanzwerte und alternative Anlagen wie Rohstoffe. Risikoreudige Kunden investieren häufig lieber in Substanzwerte wie Aktien, risikoscheue Kunden halten ihre Liquidität höher, oftmals auf dem klassischen Sparbuch.

Ich empfehle jedem Kunden, seinen Berater aufzusuchen und das Thema der sinnvollen Geldanlage anzusprechen. Auch in dem heutigen Niedrigzinsumfeld sind

Kapitalmarktforen 2016

Thema: Positive Erträge trotz negativer Zinsen,
Referent: Lothar Harms,
Vertriebsdirektor der Union
Investment

**20.09.2016: Hauptstelle
Husumer Volksbank**

**21.09.2016: Zweigstelle
St. Peter-Ording**

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 23.



durch vernünftige Vermögensstreuung über verschiedene Anlageklassen und Laufzeiten durchaus Renditen von bis zu 3 Prozent möglich.

Haben Sie noch weitere Tipps für Anleger?

Ein großes Problem der deutschen Anleger ist, dass immer noch zu große Summen in der Liquidität stecken. Das heißt, dass die Sparer beispielsweise ein Sparkonto mit 100.000 Euro besitzen, aber keine Vermögensstreuung betreiben. Wir empfehlen dagegen, maximal 10 Prozent des Vermögens in dieser Form anzulegen. Die Anlagen rechts und links dieses Bereiches wie Sachwerte bzw. Immobilien oder Substanzwerte dürfen bei einer sinnvollen Vermögensverteilung nicht außer Acht gelassen werden.

Mitgliederrabatte bei der Kontoführung



„Mitglieder können bis zu 50 Prozent vom monatlichen Kontoführungsentgelt sparen!“

Anne Wolf – Geschäftsstelle Tönning

Die Husumer Volksbank ist eine Genossenschaftsbank und wird von ihren über 20.000 Mitgliedern getragen. Die Mitgliedschaft ist zugleich das Alleinstellungsmerkmal einer Genossenschaftsbank. Neben der Dividende genießen Mitglieder weitere Vorteile. Unter anderem bieten wir unseren Mitgliedern Rabatte bei Kontoführungsgebühren an. Wie genau das funktioniert und warum die Kontoführungsentgelte angepasst wurden, erläutert Anne Wolf von der Geschäftsstelle in Tönning.

Wie kommt es zu einem Anstieg der Kontoführungsgebühren?

Die aktuelle Geldpolitik der EZB und erhöhte Anforderungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) stellen insbesondere Regionalbanken vor große Herausforderungen und verursachen steigende Kosten. Unsere Bank ist in der gesamten Fläche präsent, von der Vielzahl an Geldautomaten einmal abgesehen. Um diese Infrastruktur aufrechtzuerhalten, kommt es zu einer Anpassung der Kontoführungsgebühren.

Außerdem leben wir in einer digitalen Welt und es wird immer mehr über das Internet abgewickelt – zum Beispiel übers Homebanking. Dabei spielt die Sicherheit eine immer wichtigere Rolle. Diese wird durch modernste Technik und IT-Spezialisten gewährleistet und auch das kostet viel Geld.

Was beinhaltet das Rabattmodell?

Als Mitglied und treuer Kunde profitiert man auch weiterhin von den Vorteilen im Mitgliedermodell. Mitglieder können bis zu 50 Prozent vom monatlichen Kontoführungsentgelt sparen. Dabei hängt der genaue Nachlass von den Produkten und Dienstleistungen ab, die der Kunde über uns nutzt. Hat ein Mitglied beispielsweise ein Sparbuch, ein Sparplan, Kredit, eine Versicherung und Bausparen, dann zahlt er nur die Hälfte der monatlichen Kontoführungspauschale. Ein Genossenschaftsanteil genügt, um in unsere Rabattierungsstaffel zu gelangen.



Mein Tipp:

Es macht Sinn, sich über eine Zusammenführung dieser Produktbereiche Gedanken zu machen. Schon bei der Nutzung von zwei Produkten erhalten Mitglieder 10 Prozent Nachlass auf das Kontoführungsentgelt. Bei der Nutzung aller fünf Produkte sind es sogar 50 Prozent. Unsere Kunden bestimmen also selbst aktiv mit, wie viel Geld sie im Monat für ihr Konto zahlen möchten. Dazu erhält jedes Mitglied und jeder Kunde bei uns alles aus einer Hand und dazu einen festen Ansprechpartner vor Ort sowie die Spezialisten im Verbund obendrauf. Unsere Mitglieder können jederzeit Termine mit uns vereinbaren, um dieses neue Modell näher kennenzulernen.

Crowd-funding-Projekte

Auf unserer Plattform wurden bisher zehn Projektideen von Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen vorgestellt, für deren Umsetzung das nötige Geld fehlt. Unterstützer können sich online informieren und mit ihrer Spende dazu beitragen, die Ideen zu verwirklichen und den Weg für tolle Projekte freizumachen.

Für neun der zehn teilnehmenden Vereine hat sich der Einsatz bei der Crowdfunding-Spendenaktion der Husumer Volksbank schon gelohnt, denn das von ihnen eingereichte Projekt ist finanziert. Für diese Projekte spendeten 707 Personen, Firmen und Institutionen insgesamt 31.363,11 Euro. Jede eingegangene Spende ab 10 Euro wurde von der Husumer Volksbank durch weitere 5 Euro erhöht – insgesamt 3.480,00 Euro.

Durch die Spende werden die Kinder zu Bauherren

Die ersten Projekte wurden bereits umgesetzt. Der Förderverein des ADS-Kindergartens in Friedrichstadt beispielsweise konnte einen neuen Wasserspielplatz errichten. „Durch den gewünschten Bausatz, der zu immer neuen Konstruktionen ermuntert, werden die Kinder zu Bauherren und Konstrukteuren und auch das Miteinander wird gefördert“, so Kirsten Thomsen-Kirsch, Einrichtungsleiterin des Kindergartens.

Die „Voltis“ des Reitclubs Blau-Weiß Löwenstedt sind fündig geworden und konnten dank des Crowdfundings und des unermüdlchen Einsatzes der Vereinsmitglieder ein

Pferd kaufen. Drillian entsprach den hohen Anforderungen, die an diese speziell ausgebildeten Pferde gestellt werden. „Vultigieren ohne Pferd, das ist ja wie Fußballspielen ohne Fußball“, sagte eines der Mädchen. Diese Zeit ist dank der Aktion nun vorbei.

Endlich Musik und Wasserspaß

Der TSV Mildstedt schaffte es, 3000 Euro für eine neue Musikanlage für die Mildauhalle zu sammeln. Sportverein und Schule profitieren davon gleichermaßen: „Bei schulischen Veranstaltungen wie Schulfesten und Aufführungen, im Punktspielbetrieb oder bei Turnieren verschiedener Sparten des TSV Mildstedt, bei Messeveranstaltungen in der Mildauhalle oder bei Feiern wie dem Karneval in MiRo wird diese neue Musikanlage von großem Nutzen sein“, so Sven Hünefeld vom TSV Mildstedt.

Ein ehrgeiziges Ziel verfolgte die Gemeinde Schwabstedt mit ihrem Projekt. Eine Wasser-rutsche für 6.500 Euro soll die Badestelle an



der Treene direkt am Dorfrand attraktiver machen. „Eine Badestelle im Fluss direkt vor der Haustür ist etwas ganz Besonderes“, sagte Eike Hansen, Gemeindevertreterin in Schwabstedt. Mittlerweile ist die Wasser-rutsche bestellt und wird im nächsten Sommer die Attraktivität der Badestelle steigern.



Grünes Klassenzimmer

Ein „Grünes Klassenzimmer“ für die Grundschule Haselund



Die Grundschule Haselund sucht regelmäßig nach Möglichkeiten den Unterricht so zu gestalten, dass die Kinder sich mit ihrer Umwelt und der Natur beschäftigen. Und wo geht's besser als direkt in der Natur. Nicht die Begegnung über Bücher, Filme und Modelle allein, sondern die echte, reale Auseinandersetzung mit Tieren und Pflanzen bildet die Grundlage, um Kindern nachhaltig einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu vermitteln. Genau diese Idee folgt das „Grüne Klassenzimmer“.

Der Förderverein der Grundschule Haselund überzeugte mit dieser Idee den Vorstand der Stiftung Husumer Volksbank und erhielt dafür eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Mittlerweile steht das 42 Quadratmeter große Klassenzimmer und wurde beim Sommerfest der Schule feierlich eingeweiht. Eltern, Kinder und Lehrer packten bei der Erstellung des Gebäudes kräftig mit an. So sammelten die Kinder auf dem naheliegenden Ackerland eines Landwirten Feld-



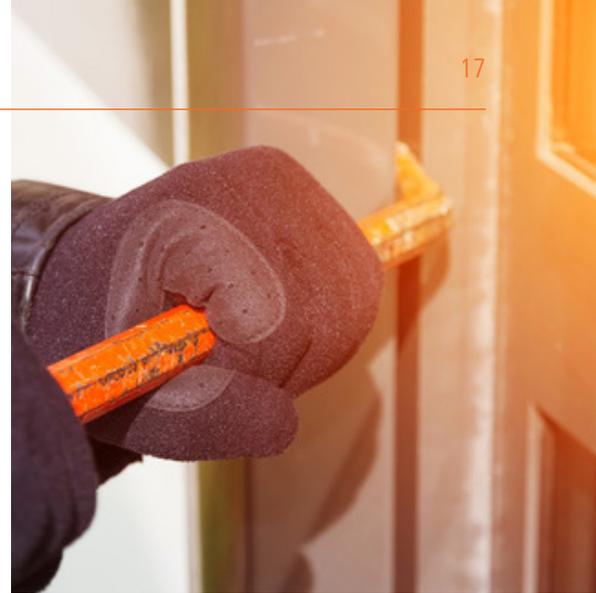
Hier steht eine schöne Bildunterschrift (1 Zeile)

steine, die als Boden verwendet wurden. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung haben in der kleinen Dorfschule einen hohen Stellenwert.

Der erste Unterricht, wie man auf den Fotos sehen kann, fand auch schon statt. „Vielen Schülern ist zum Beispiel nicht klar, welche Rolle und Bedeutung Insekten im Rahmen des Ökosystems einnehmen“, so xxx, Lehrerin an der Grundschule. Das Thema „Insekten“ soll im Unterricht ein besonderer Stellenwert zukommen. In unmittelbarer Nähe zum neuen Klassenzimmer werden eine Wildblumenwiese angelegt und selbst gebaute Insektenhotels ausgestellt. Die Motivation der Kinder, darin sind sich alle Beteiligten einig, wird durch diesen besonderen Unterrichtsort steigen.

Das „Grüne Klassenzimmer“ kann nebenbei als Umkleideraum für den Sportunterricht genutzt werden, denn nebenan steht ein Sportplatz mit Tartanbahn zur Verfügung. An Umkleidekabinen fehlte es bisher.

Der psychische Schaden wiegt oft schwerer als der materielle



Mit der dunklen Jahreszeit steigt die Anzahl  der Einbrüche. Wie Sie Ihr Haus am besten schützen und was nach einem Einbruch als erstes zu tun ist, verrät Holger Thomsen vom Polizeirevier Husum.

Herr Thomsen, können wir aufatmen, was die Zahl der Einbrüche im Vergleich zum letzten Jahr angeht?

Leider nicht. Ein starker Anstieg der Einbruchszahlen in Schleswig-Holstein im Vergleich zu letztem Jahr ist zu verzeichnen. Warum das so ist, können wir leider nicht sagen. Mit Sicherheit hängt dies aber nicht mit der Flüchtlingswelle zusammen.

Was kann ich tun, um mich, mein Haus oder meine Wohnung besser zu schützen?

Zunächst einmal ist es wichtig, die Augen offenzuhalten, das heißt, auf ungewöhnliche Dinge zu achten. Dies können Fahrzeuge sein oder auch Menschen, die sich auffällig verhalten. Lassen Sie Ihr Haus nie so dastehen, als wäre es unbewohnt. Bitten Sie Nachbarn, den Briefkasten zu leeren, den Schnee zu schieben oder ab und zu die Jalousien zu bewegen. Lagern Sie Ihre Wertsachen außerdem nicht an den üblichen Plätzen wie Küche, Badezimmer oder dem Nachtschrank im Schlafzimmer. Viele vergessen zudem, dass sie Einbrechern den Fluchtwagen gleich mitliefern, wenn sie ihren Autoschlüssel neben die Haustür hängen.

Kann Technik uns dabei helfen, uns sicherer zu fühlen?

Moderne Technik macht heute einen großen Teil der Sicherheitsmaßnahmen aus. Zu empfehlen wären unter anderem Kameras mit auswertbaren Bildern, also keine bloßen Attrappen, die organisierte

Kriminelle sowieso auf den ersten Blick erkennen. Auch elektronische Sicherungen am Fenster helfen viel.

Bei mir wurde eingebrochen. Was sollte ich als erstes tun?

Zuallererst sollten Sie Ihre örtliche Polizei kontaktieren. Fassen Sie nichts an, um keine Spuren zu verwischen. Warten Sie dann auf den Streifenwagen, der den Tatort aufnimmt. Wichtig ist, dass Sie sich nach einem Einbruch psychisch helfen lassen,

da der psychische Schaden oft schwerer wiegt als der materielle. Die Polizei bietet dafür professionelle Nachsorge, hilft aber auch im Vorwege schon bei Fragen und Ängsten. Jeder, der ein mangelndes Sicherheitsgefühl hat, kann sich  gerne bei seiner örtlichen Polizeidienststelle melden.

[Hinweis auf Bezirksversammlungen, Vorträge zu dem Thema](#)



Tipp: Der Täter verweilt in der Regel drei bis fünf Minuten am Tatort, bevor er ins Haus eindringt. Machen Sie am besten schon vorher mit Licht oder Krach auf sich aufmerksam.

Holger Thomsen – Polizei Husum

Das Haus Peters

Ein Museum ganz besonderer Art

Obwohl Tetenbüll ein kleines 600-Seelen-Dorf inmitten des Amtes Eiderstedt ist, besitzt es doch eines der bedeutendsten Häuser der Region: das traditionsreiche Museum „Haus Peters“ mit angegliedertem Kolonialwarenladen, der auf eine bewegte Geschichte bis ins Jahr 1820 zurückblickt.



„Zum Jubiläum das ‚Who is Who‘ der norddeutschen Kunstszene zu Gast“

Obwohl Tetenbüll ein kleines 600-Seelen-Dorf inmitten des Amtes Eiderstedt ist, besitzt es doch eines der bedeutendsten Häuser der Region: das traditionsreiche Museum „Haus Peters“ mit angegliedertem Kolonialwarenladen, der auf eine bewegte Geschichte bis ins Jahr 1820 zurückblickt. „Haus Peters“ ist nun schon seit 25 Jahren ein Museum der ganz besonderen Art, das mit viel Liebe von einem Förderverein betrieben wird und neben dem Verkaufsraum



Dr. Katrin Schäfer, Geschäftsführerin

eine Galerie mit wechselnden Ausstellungen regionaler und überregionaler Künstler bietet. Nicht nur für Geschäftsführerin Dr. Katrin Schäfer ist das Jahr des Jubiläums ein ganz besonderes.

Frau Dr. Schäfer, was ist Ihr persönliches Highlight in diesem Jubiläumsjahr?

Ab dem 22. Oktober erwartet unsere Besucher eine große Jubiläumsausstellung unter dem Namen „25 Jahre Kunst und Kultur im Haus Peters“. Der Name ist Programm: Das Verzeichnis der Künstler, die in letzten 25 Jahren bei uns ausgestellt haben, liest sich wie das „Who is Who“ der norddeutschen Kunstszene. Ich freue mich besonders darauf, dass sich fast alle dieser Künstler zu einer Gemeinschaftsausstellung zusammengefunden haben und uns einige ihrer Werke spenden, die für die Gäste zum Verkauf stehen. Ein Katalog, der durch die Husumer Volksbank ermöglicht wurde, dokumentiert die Ausstellung und gibt Hilfestellung bei der Kaufentscheidung.

Was bedeutet das Jubiläum für Tetenbüll und die Region?

Schon alleine unsere Einladungsliste umfasst 700 Gäste aus ganz Deutschland. Die Ausstellung wird also sicherlich mehr

Besucher anlocken, als wir sonst im Herbst verzeichnen dürfen. Darauf freuen wir uns natürlich sehr. Die Bekanntheit unseres Museums ist wichtig für die Region, da wir als Kulturstandort nicht nur für Touristen, die im Sommer den Großteil unserer Besucher ausmachen, sondern auch für Einheimische unsere Türen öffnen. Viele Besucher bezeichnen unser Haus als Kleinod und fühlen sich in ihre Jugend und die Zeit der Tante Emma-Läden zurückversetzt. Mit der Ausstellung erinnern wir an zu Hause an 25 Jahre Kulturschaffen – für viele ein Viertel Leben.

Was glaubt Sie zieht Künstler nach Nordfriesland?

Eiderstedt kann schon fast als kleine Künstlerkolonie bezeichnet werden, so viele Künstler leben dort. Viele von ihnen stammen aus dem Großraum Hamburg und genießen vor allem die Nähe zum Meer und die Weite Nordfrieslands. Besonders das wechselhafte Wetter mit seinen Sonne- und Wolkenspielen kann viel Inspiration bieten.

Eröffnung Jubiläumsausstellung im Haus Peters „25 Jahre Kunst und Kultur“:
22. Oktober, 15.00 Uhr. Die Ausstellung läuft bis zum 26. Februar 2017.

Bis zu 1244 Euro im Jahr: Prämien sichern, um schneller ans Ziel zu kommen

Mittlerweile existiert eine Vielzahl an staatlichen Förderungen, zu denen die Husumer Volksbank individuell berät. „Jahr für Jahr kommt hier eine Summe zusammen, die jeder Kunde mitnehmen sollte“, so Stefanie Möhrke, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Wester-Ohrstedt. Welche Förderungen gibt es und wie können Sie diese nutzen? Einen ersten Überblick dazu gibt Frau Möhrke im Gespräch mit dem KOMPASS.

Frau Möhrke, welche Prämien können sich Kunden der Husumer Volksbank sichern?

In der genossenschaftlichen Beratung informieren wir über unterschiedliche staatliche Förderungen und zeigen, welche Prämien in den Bereichen Vermögensaufbau, Wohneigentum, Vorsorge und Absicherung möglich sind. Die Summe der möglichen staatlichen Zuschüsse pro Jahr beträgt inklusive Prämien bis zu 1244 Euro für verehelichte Arbeitnehmer mit zwei Kindern. Eine ganze Menge, insbesondere wenn man an einen längeren Zeitraum von 10 oder 30 Jahren denkt. Für die Anlage von vermögenswirksamen Leistungen gibt es beispielsweise die Arbeitnehmer-Sparzulage (ASZ) für Bausparen mit 9 Prozent und für Fondssparen mit 20 Prozent Förderung vom Staat. Zudem unterstützt der Staat fleißige Bausparer ab 16 Jahren mit 8,8 Prozent Wohnungsbauprämie auf eigene Sparleistungen von maximal 512 Euro pro Jahr pro Anleger. In beiden Modellen gibt es Einkommensgrenzen. Durch unsere Beratung entgeht unseren Kunden keine Förderung, die auf die Jahre gesehen viel Geld bringen kann.

Die private Vorsorge fürs Alter wird zunehmend wichtiger. Welche Zuschüsse können Ihre Kunden hier erhalten?

Speziell bei der Riesterrente profitieren unsere Kunden doppelt. Sie können sich Zulagen sichern und gegebenenfalls zusätzliche Steuervorteile nutzen. Unter bestimmten Voraussetzungen können so pro Person 154 Euro Grundzulage und für jedes vor dem 01.01.2008 geborene Kind 185 Euro Zulage erreicht werden. Für Kinder, die ab dem 01.01.2008 geboren sind, sind es sogar 300 Euro Zulage. Junge Sparer bis 25 Jahre können sich dazu noch einmalig einen Berufseinsteigerbonus von 200 Euro sichern.

Welche weiteren Möglichkeiten gibt es, sich für die Zukunft abzusichern?

Leider ist es nicht allen Menschen vergönnt gesund und fit zu bleiben. Um die eigene Familie von möglichen hohen Pflegekosten zu entlasten, bietet es sich an, eine private Pflegezusatzversicherung abzuschließen – der Staat gibt hierfür einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 50 Euro. Auch hier stehen unsere Berater für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Sabrina, 23 Jahre, hat gerade ihre Ausbildung abgeschlossen und startet ins Berufsleben

Riester-Grundzulage	154,00 €
Arbeitnehmer-Sparzulage für Bausparen	43,00 €
Arbeitnehmer-Sparzulage für Fondssparen	80,00 €
Wohnungsbau-Prämie	45,00 €
Pflegezuschuss	60,00 €
Gesamt	382,00 €
+ Riester-Berufseinsteigerbonus einmalig	200,00 €

Daniel und Sandra, verheiratet, beide Arbeitnehmer, 2 Kinder (ab 2008 geboren)

Riester-Grundzulage	308,00 €
Riester-Kinderzulage	600,00 €
Arbeitnehmer-Sparzulage für Fondssparen	160,00 €
Arbeitnehmer-Sparzulage Bausparen	86,00 €
Wohnungsbau-Prämie	90,00 €
Pflegezuschuss	120,00 €
Gesamt	1.244,00 €

Vermögen		Wohnung		Vorsorge		Absicherung
Arbeitnehmer-sparzulage	Arbeitnehmer-sparzulage	Wohnung	Soll die Grafik noch rein?	Rürup-Förderung	bAV – betriebliche Altersversorgung	Pflege-Förderung
20%	9%	8,8%	Grundzulage 154 € p.a.			60 € p.a.
für vermögenswirksame Leistungen: ■ von bis zu	für vermögenswirksame Leistungen: ■ von bis zu	für eigene Sparleistungen: ■ von bis zu jährlich 512 €, wenn Sie alleinstehend sind ■ von bis zu jährlich 1.024 €, wenn Sie	zum Aufbau einer privaten Altersvorsorge oder für selbstgenutztes Wohneigentum ■ Kinderzulage 185 €/300 €	Beiträge zur Rürup-Rente senken die Steuerlast. Für 2015 sind 80% der gezahlten	Altersversorgungsbeiträge sind bis 4% der Beitragsbemessungsgrenze (Gesetzliche Ren-	Der Abschluss eines Pflege-Bahr bringt monatlich 5 € bzw. jährlich 60 € staatliche

Seite wird n

och erstellt

Aktion, Fun und gute Laune

Der VR-SizeClub ist wieder unterwegs

Das Dschungelbuch – das Musical für die ganze Familie

Am 10. Dezember ist es wieder soweit! Beim diesjährigen Kindermusical der Husumer Volksbank wird „Das Dschungelbuch“ vorgeführt. Die Karten für das Musical kannst du schon jetzt bei deiner Husumer Volksbank erwerben.

Freu dich auf ein aufregendes Abenteuer des kleinen Menschenjungen Mogli, der von den Wölfen im indischen Dschungel großgezogen wird. Als der Tiger Shir Khan in den Dschungel zurückkommt, wird Moglis bis dahin unbetrübtes Leben bedroht. So begibt er sich auf eine spannende Reise und begegnet all den liebenswürdigen, gefährlichen, skurrilen und hinterlistigen Bewohnern des Dschungels: Baghira, dem Panther, Balu, dem Bären, der Affenbande, Hathi, dem Elefanten, Kaa, der Schlange und natürlich auch Shir Khan. Begleite Mogli in die aben-

teuerliche Welt des indischen Dschungels. Sei live dabei und lass dich verzaubern. Ein großes Abenteuer voller Tanz und Gesang inmitten einer wunderbar wandelbaren Dschungel-Kulisse erwartet dich. Nach der Vorstellung kommen die Darsteller in das Foyer und geben Autogramme und stehen für gemeinsame Fotos zur Verfügung.

Möchtest du dabei sein?

Wann: Samstag, 10. Dezember 2016

Wo: NordseeCongressCentrum, Am Messeplatz 16 – 18, 25813 Husum

Beginn: 14.00 Uhr

Einlass: 13.15 Uhr

Preis: 17,50 Euro für VR-SizeClub Mitglieder und 19,50 Euro für Nicht-Mitglieder (Freie Platzwahl)



Hamburger SV

Du möchtest den HSV live erleben?

Dann komm mit dem VR-SizeClub auf Tour! Am 27. Oktober 2016 geht es los ins Volksparkstadion: Hamburger SV gegen Eintracht Frankfurt. Lass uns gemeinsam den HSV anfeuern! Hast du Lust auf einen spannenden Tag? Denn melde dich schnell in deiner Geschäftsstelle vor Ort an. Die genauen Abfahrtszeiten teilen wir dir dann mit.

Anmeldeschluss ist der 7. Oktober 2016.

Wir freuen uns auf dich!



Veranstaltungen

Kapitalmarktforum

Positive Erträge trotz negativer Zinsen bei Ihrer Geldanlage?

Wie einfach hatten es die Sparer doch früher, als die Zinsen noch richtig hoch waren! Auf dem Sparbuch gab es vier Prozent Zinsen oder mehr und für sichere Bundesanleihen sogar deutlich mehr als sechs Prozent. Heute ist es schon eine Kunst, Geld so anzulegen, dass es nach Inflation und Steuern nicht an Wert verliert. 10-jährige Deutsche Bundesanleihen beispielsweise haben derzeit eine negative Rendite. Lothar Harms, Vertriebsdirektor der Union Investment, blickt in einem kurzweiligen Vortrag auf die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten und zeigt Chancen und Risiken auf.

20. September 2016 um 19.00 Uhr
in der Hauptstelle Husum
(Norderstraße 18-20, 25813 Husum)

21. September 2016 um 09.30 Uhr
im Hotel Ambassador
(Im Bad 26, 25826 St. Peter-Ording)

Unternehmerforum

Angriffe erleben – Sensibilität steigern – Live-Hacking

Wer sich vor Angriffen aus dem Netz schützen will, sollte die Arbeitsweise von Hackern genau kennen, denn digitale Angriffe sind keine abstrakte Bedrohung, sondern leider die Realität. Im Live-Hacking führt Roman Stühler, IT-Security Consultant der Firma SySS aus Tübingen, eindrucksvoll – und live – vor Augen, wie leicht es ist, an die Daten Dritter zu gelangen.

10. November 2016 um 09.30 Uhr
in der Hauptstelle Husum
(Norderstraße 18-20, 25813 Husum)



Landwirtschaftsforum

Zwischen Idyll und Industrie – Landwirtschaft im Spannungsfeld von Markt und Medien

Die Landwirtschaft und insbesondere die Nutztierhaltung stehen mehr denn je in der öffentlichen Diskussion: Im Kern geht es um die Forderung nach mehr Tierwohl und weniger Belastungen für Natur respektive Umwelt. Errungenschaften moderner Landwirtschaft, beispielsweise effizienter Ressourceneinsatz und bessere Haltungsbedingungen für Nutztiere, dringen kaum zum Bürger. Mit welchen Ansätzen gelingt es, die Landwirtschaft zwischen Markt und gesellschaftlichen Erwartungen weiterzuentwickeln? Wie kann sich sowohl der einzelne Landwirt als auch der Sektor in der Gesellschaft positionieren? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrages unseres Referenten Dietrich Holler – Leiter der Kommunikation der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

8. November 2016 um 09.30 Uhr
in der Hauptstelle Husum
(Norderstraße 18-20, 25813 Husum)

Anmeldungen zu den genannten Veranstaltungen nehmen wir gerne telefonisch entgegen unter Tel. 04841/692-0 oder Sie melden sich bequem über das Internet an unter www.husumer-volksbank.de/veranstaltungen

Ausblick Bezirksversammlungen

11 Bezirksversammlungen mit kurzweiligem Programm

Im Oktober erhalten Sie Ihre persönliche Einladung zu unseren Bezirksversammlungen. In diesem Jahr erheben wir wie schon in den Jahren 2012 bis 2014 eine Teilnehmergebühr von 5 Euro pro Person, die am gleichen Abend an Vereine und Institutionen in der Region gespendet werden. Unsere Marketingabteilung hat wieder ein interessantes Programm auf die Beine gestellt. Seien Sie gespannt!

Herausgeber:

Husumer Volksbank eG
Norderstraße 18 – 20, 25813 Husum
Tel. 04841-692-0
www.husumer-volksbank.de
Verantwortlich: Sven Jensen,
Marketingleitung

Konzeption und Gestaltung:
www.corax.de
Druck: www.verlagsgruppe.de
Fotos: Husumer Volksbank eG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



paydirekt

Online bezahlen mit
dem Girokonto

sicher, einfach
und direkt

paydirekt macht das Bezahlen im Internet sicher und einfach und steht Ihnen als zusätzlicher Service Ihrer Husumer Volksbank zur Verfügung. Die Basis für das neue Bezahlfahrer ist das eigene Girokonto.

Wenn Sie ein Bankkonto besitzen, können Sie sich direkt für paydirekt registrieren. Voraussetzung ist die Freischaltung dieses Kontos für das Online-Banking, da Ihr Konto online-fähig sein muss. Sollten Sie Ihr Konto noch nicht für das Online-Banking freigeschaltet

haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Berater oder Ihrer Beraterin der Husumer Volksbank auf.

Wenn Sie nach Ihrer Registrierung im Internet einkaufen und Ihnen die Möglichkeit über paydirekt zu zahlen geboten wird, können Sie die Online-Zahlung ganz einfach über Ihr normales Homebanking abwickeln. Dies ist bei anderen Bezahlfahrer, wie zum Beispiel PayPal, ganz anders. Hier müssen Sie Ihre Kontodaten bzw. Kreditkartendaten bei PayPal mit Sitz in Luxemburg hinterlegen.